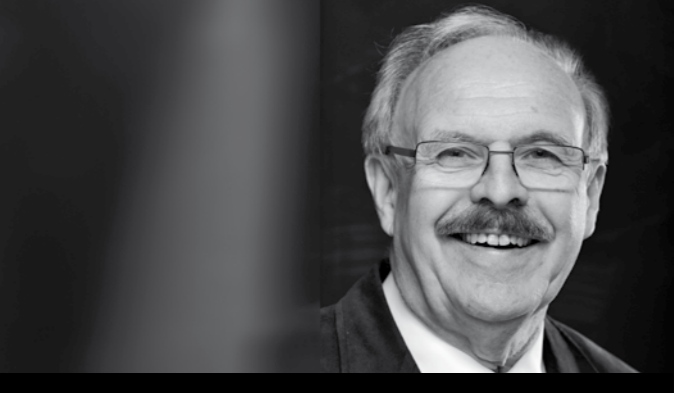


# Jahresbericht 2012

---





## 2012 – ein Jahr des Wandels

2012 stand ganz im Zeichen eines Führungswechsels: Nach über 20 Jahren hoch engagierten Wirkens beendete Prof. Günter Tomberg seine Vorstandstätigkeit und übergab seinem neu gewählten Nachfolger Andreas Hoffmann gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Matthias Ehret das Steuerrad. Der Aufsichtsrat dankt Günter Tomberg für seine segensreiche Arbeit und wünscht ihm viele gute Jahre im nächsten Lebensabschnitt.

An dieser Stelle möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die große Einsatzbereitschaft und das mitverantwortliche Gestalten und Helfen im Interesse der uns anvertrauten Menschen danken. Mehr über die Arbeit des Aufsichtsrates im Jahr 2012 lesen Sie auf Seite 13.

Im Mai 2013 verstarb unser früherer Aufsichtsratsvorsitzender Ernst Haug. Wir danken ihm mit großer Hochachtung für all sein Wirken und seine Verdienste und halten sein Andenken in hohen Ehren.

Wolfgang Müller-Fehrenbach, Aufsichtsratsvorsitzender

### **Caritasverband Konstanz e.V.**

Uhlandstraße 15  
78464 Konstanz  
Telefon: 07531 / 1200-0  
Fax: 07531 / 1200-110  
E-Mail: post@caritas-kn.de  
Spenden-Konto Nr. 6 88 66  
Sparkasse Bodensee BLZ 690 500 01

### **Caritas-Altenhilfe für die Region Konstanz gemeinnützige GmbH**

Telefon: 07531 / 1200-121  
Fax: 07531 / 1200-140  
E-Mail: caritas-altenhilfe@caritas-kn.de  
Spenden-Konto Nr. 6 83 61  
Sparkasse Bodensee BLZ 690 500 01

### **Integrationsbetriebe Caritas Konstanz gemeinnützige GmbH**

Telefon: 07531 / 1200-0  
Fax: 07531 / 1200-110  
E-Mail: post@caritas-kn.de  
Spendenkonto 4604831  
Sparkasse Singen Radolfzell  
BLZ 692 500 35

### **Caritas-Stiftung für die Region Konstanz und Hegau**

Telefon: 07531 / 1200-100  
Fax: 07531 / 1200-110  
E-Mail: stiftung@caritas-kn.de  
Konto Nr. 3939  
Sparkasse Bodensee BLZ 690 500 01

## Liebe Leserinnen und Leser,

2012 war für die Caritas Konstanz ein bewegtes Jahr – geprägt auch von personellen Veränderungen: Unser großer Dank gilt Prof. Günter Tomberg, der den Verband über zwei Jahrzehnte entscheidend mitgestaltet hat. Im September 2012 hat er seinen Vorstandsposten abgegeben. Bis zum Sommer 2013 hat er uns als Projektkoordinator für das Haus Don Bosco begleitet – und sich damit einen großen beruflichen Traum erfüllt: Menschen mit Demenz und Pflegebedürftigen mit Behinderung ein echtes Zuhause zu bieten.

Günter Tombergs erfolgreiche Arbeit wollen wir als neues Vorstandsteam fortführen und gemeinsam wichtige Aufgaben angehen: die ambulanten Hilfen für ältere Menschen in unserem Verbandsgebiet ausbauen, Inklusion in Kindergarten, Schule und Arbeit ermöglichen, die Arbeitsangebote für Menschen mit einer Behinderung erweitern sowie den Verband finanziell und personell konsolidieren und zukunftsfähig machen.

Sichtbar wird dies auch durch unser neues, schlichtes Gewand. Der vorliegende Jahresbericht trägt das neue Logo mit dem Caritas-Flammenkreuz im Mittelpunkt. Das moderne Erscheinungsbild führen wir schrittweise bis zum 100. Jubiläum der Caritas Konstanz im Jahr 2014 ein.

Lesen Sie im diesjährigen Jahresbericht einen Gastbeitrag des Südkurier-Redakteurs Franz Domgörgen zur Caritas-Kampagne „Armut macht krank“ (Seite 4). Verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über unsere Angebote und Einrichtungen (ab Seite 6). Wie jedes Jahr legen wir Ihnen unsere Zahlen offen (Seite 14) und bedanken uns bei den vielen Spenderinnen und Spendern (Seite 18).

Wir freuen uns über Ihr Interesse und hoffen, dass Sie unsere Arbeit auch weiterhin begleiten. Die Caritas braucht Ihre Ideen, Ihre Anregungen und Ihr Engagement.

Matthias Ehret  
Vorstand

Andreas Hoffmann  
Vorstand



## Jeder verdient Gesundheit

**Das Krankheitsrisiko steigt, wenn Menschen lange arbeitslos sind, wenn sie über wenig oder kein Einkommen verfügen oder der Bildungsstand niedrig ist. Auf diesen Zusammenhang machte 2012 die Caritas-Kampagne „Armut macht krank“ aufmerksam. Die örtlichen Caritasverbände verleihen der Kampagne durch ihre tägliche Arbeit Nachdruck. Ein Gastbeitrag von Franz Domgörgen.**

Das aufgeklappte Portemonnaie gibt rechts den Blick frei auf drei kleine Cent-Münzen. Links erkennt der Betrachter unter einer Klarsichtfolie das Bild eines erschöpft wirkenden Kindes mit traurigen Augen. In einem anderen, ebenso leeren Geldbeutel steckt da, wo der Besitzer oft ein Foto seiner Lieben aufbewahrt, die Aufnahme eines ausgemergelten Mannes, der ausnehmend schlechte Zähne hat. Mit insgesamt vier solcher Poster-Motive haben die beiden Caritasverbände im Landkreis Konstanz im Frühjahr 2012 auf einen eklatanten Zusammenhang aufmerksam gemacht: Armut macht Menschen krank. Die Kernbotschaft: Wer zu wenig oder gar kein Geld hat, der kann sich Gesundheit selbst in

einem reichen Land wie der Bundesrepublik Deutschland nicht leisten.

„Wir verstehen Gesundheitsvorsorge als Menschenrecht“, hob Matthias Ehret im März 2012 bei der Präsentation der Caritas-Kampagne in den Räumen der Konstanzer Wohnungslosenhilfe hervor. Der Vorstand der Caritas Konstanz fordert: „Die Gesundheit eines Menschen darf nicht von seinem Einkommen, seinem Aufenthaltsstatus oder seinem sozialen Netz abhängen“. Als erfolgreiches Gegenmittel nennt er den Konstanzer Mittagstisch. Hier hat die Caritas gemeinsam mit Kirchengemeinden seit 1997 weit über 70.000 warme Essen an Menschen mit

geringem Einkommen ausgegeben. Getragen wird die Einrichtung von einem breiten bürgerschaftlichen Engagement.

### Der Arztbesuch als Luxusgut?

Doch Matthias Ehret sieht auch die Sozialversicherungen in der Pflicht. Oft könnten sich arme Menschen den Arztbesuch gar nicht leisten, weil die Zuzahlungen zu hoch seien. Deshalb pochte die Caritas gemeinsam mit anderen Wohlfahrtsverbänden zum Beispiel vehement auf eine Abschaffung der Praxisgebühr – eine Forderung, die mittlerweile auch in Berlin Gehör gefunden hat.

Wolfgang Heintschel, Geschäftsführer des Caritas-Verbandes Singen-Hegau, richtete im Gespräch mit der Presse die Aufmerksamkeit auf die prekäre Lage vieler junger Menschen. „In Singen lebt jedes fünfte Kind in Armut“, so Heintschel. Er appellierte zugleich, der Landkreis Konstanz möge einen Armutsbericht erstellen, wie die Stadt Singen dies bereits getan habe.

Jörg Fröhlich und Susanne Graf leiten die AGJ Wohnungslosenhilfe im Landkreis Konstanz. Sie kennen das besonders hohe Gesundheitsrisiko, dem Menschen ausgesetzt sind, die auf der Straße leben. Die AGJ unterhält seit vielen Jahren einen ambulanten medizinischen Dienst. Eine Krankenschwester versorgt wohnungslose Menschen medizinisch, steht ihnen beratend zur Seite und vermittelt sie an passende Einrichtungen weiter. Unterstützt wird sie dabei von Sucht-

beratern und einem Psychiater. „Anfangs mussten wir das voll durch Spenden finanzieren“, unterstreicht Susanne Graf. Heute seien zumindest zwei Drittel durch Zuschüsse des Landkreises und der Stadt gedeckt, die Wohnungslosenhilfe bleibe aber weiterhin auf Spenden angewiesen. Jörg Fröhlich sieht derweil insgesamt wenig Anlass zu Optimismus: Die Solidarität mit armen Menschen sei brüchig geworden.

«Wer wenig Geld hat, kann sich Gesundheit selbst in unserem reichen Land nicht leisten.»

Dirk lebt seit Jahrzehnten auf der Straße und kommt regelmäßig in die Tagesunterkunft für Wohnungslose in Konstanz. Die Caritas-Kampagne 2012 findet er wichtig und gut, weil sie aufrüttle. Seine Hoffnung? „Wache Augen und offene Ohren“ bei all jenen, denen es gut geht.



**Franz Domgörgen** ist Mitglied der Südkurier-Redaktion und schreibt dort seit vielen Jahren über sozialpolitische Themen. Sein Gastbeitrag basiert auf einem Artikel im Südkurier vom 6. März 2012.

## Die Caritas Konstanz – engagiert für die Menschen in unserer Region

### **Die Caritas Konstanz unterstützt Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen und setzt sich für ihre Anliegen ein – vom Kleinkind bis zum älteren Menschen.**

Mit unseren Einrichtungen und Diensten bieten wir vielfältige Angebote für Menschen in besonderen Lebenslagen. Rund 570 Caritas-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten Jahr für Jahr weit über 3.000 Menschen aus unserer Nachbarschaft. Wir geben damit Kindern und Familien Zukunft, Menschen Arbeit, Hilfsbedürftigen Halt, Menschen mit Behinderung ein Zuhause und Senioren Alltag. Unsere Arbeit haben wir entsprechend in diese fünf Bereiche gegliedert. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die jeweiligen Schwerpunkte aus dem Jahr 2012 und unser Leitungspersonal kurz vor.

Rechtlich sind unsere Einrichtungen aufgeteilt in den Caritasverband Konstanz e.V., die Caritas-Altenhilfe für die Region Konstanz gemeinnützige GmbH sowie die Integrationsbetriebe Caritas Konstanz gemeinnützige GmbH. Alle Zahlen und Fakten dazu finden Sie auf den Seiten 14 bis 17.

Ausführliche Informationen zu unserer Arbeit und den einzelnen Einrichtungen finden Sie im Internet unter [www.caritas-konstanz.de](http://www.caritas-konstanz.de).



# Menschen Arbeit geben

Durch Mittelkürzungen und sozialpolitische Entscheidungen im Jahr 2011 standen wir vor großen Herausforderungen. Diese haben wir 2012 angenommen, unseren Fachbereich „Arbeit“ umstrukturiert, alle Projekte auf den Prüfstein gestellt und erfolgreiche Angebote wie den Stromsparmcheck unter dem Dach von FAIRKAUF gebündelt.

Stolz sind wir auf die Zertifizierung nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung). Dieses Siegel benötigen wir, um weiterhin Arbeitsmarktförderungs- und Bildungsmaßnahmen im Auftrag der Agentur für Arbeit durchzuführen. Der Aufwand hat sich gelohnt: Unsere Teams haben viele Ideen eingebracht, wir konnten Abläufe klarer definieren und eine noch bessere Vernetzung unserer Angebote erreichen.

## **Seewerk**

Walter-Schellenberg-Straße 11  
78315 Radolfzell

Robert-Bosch-Straße 9  
78467 Konstanz

Leitung: Günther Feustle

## **FAIRKAUF – Qualifizierungs- und Beschäftigungsbetrieb**

Gartenstraße 48  
78462 Konstanz  
Leitung: Uschi Glaser-Beck

Im Haselbusch 16  
78224 Singen  
Leitung: Detlef Dräger

## **Werkstatt für Menschen mit Behinderungen „Maximilian Kolbe“**

Stickerinnenstraße 4  
78467 Konstanz  
Leitung: Stefan Gugler

## **Kunststück**

Uhlandstraße 15  
78464 Konstanz  
Leitung: Andreas Huber

Neben der Konsolidierung stand 2012 auch im Zeichen des Neuen: Das Seewerk in Radolfzell eröffnete einen großen Erweiterungsbau. Die Premiere des Qualifizierungsprojekts „Kunststück“ war für 18 Wiedereinsteigerinnen ein voller Erfolg. Unsere Integrationsbetriebe haben ihr Portfolio um Hausmeisterdienste ergänzt. Der FAIRKAUF Singen ist einer von zwölf Standorten des landesweiten Projektes NIL (Nachhaltige Integration langzeitarbeitsloser Menschen). Und die Werkstatt Maximilian Kolbe beschreitet mit eigenen Produkten, wie Bienenhotels und Feueranzündern Erfolg versprechende Vertriebswege mit Partnern wie dem NABU und OBI.

## **Koordinationsstelle Hilfen zur Arbeit**

Uhlandstraße 15  
78464 Konstanz  
Leitung: Gabriele Eckert

## **Integrationsbetriebe Caritas gemeinnützige GmbH**

### **Seehörnle Hotel und Gasthaus**

Hörnliweg 14  
78343 Gaienhofen-Horn  
Leitung: Franziska Ehret

### **Konradihausküche**

Uhlandstraße 15  
78464 Konstanz  
Leitung: Petra Hiller

### **Reinigung und Hausmeisterei**

Uhlandstraße 15  
78464 Konstanz  
Leitung: Rosalie Brommer

Von links:

Rosalie Brommer

Detlef Dräger

Gabriele Eckert

Franziska Ehret

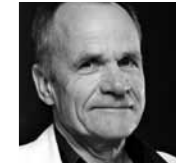
Günther Feustle

Uschi Glaser-Beck

Stefan Gugler

Petra Hiller

Andreas Huber



# Hilfsbedürftigen Halt geben

Mit „Empowerment für langzeitarbeitslose Menschen“ (ELA) haben wir 2012 ein Gemeinschaftsprojekt mit der Arbeiterwohlfahrt und dem Diakonischen Werk gestartet. Langzeitarbeitslosen wollen wir durch gezielte Begleitung und Ermutigung mehr gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

Luxusgut Energie? Diese Frage haben wir im Oktober 2012 mit unserer Fachtagung gestellt. Denn steigende Energiekosten bringen immer mehr Menschen an die Belastungsgrenze. Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verbänden diskutierten Lösungsansätze und Erfolgsmodelle. Unter den Referenten war auch der baden-württembergische Umweltminister Franz Untersteller.

Jochen Trautner



Neben Neuem vertrauen wir auf Bewährtes: Der Mittagstisch ist auch in seinem 15. Jubiläumsjahr ein in Konstanz einmaliges Angebot für Menschen mit geringem Einkommen. Das beeindruckende Spendenaufkommen im Rahmen der Südkurier-Aktion „Wir helfen“ unterstreicht die Zustimmung und Solidarität aus der Bevölkerung.

## **Soziale Dienste**

Uhlandstraße 15  
78464 Konstanz

Inselgasse 7  
78462 Konstanz

Leitung: Jochen Trautner

# Menschen mit Behinderung ein Zuhause geben

Unsere maßgeschneiderten Wohnungsangebote für Menschen mit Behinderungen haben wir 2012 Schritt für Schritt ausgebaut. Gerade für unsere ambulanten Wohnangebote sind wir darum stets auf der Suche nach passendem und bezahlbarem Wohnraum.

2012 feierte die wegweisende inklusive Wohngemeinschaft in Radolfzell ihren ersten Geburtstag. Hier leben junge Menschen mit und ohne Behinderung zusammen und gestalten ihren WG-Alltag weitestgehend selbst.

Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Caritas-Altenhilfe haben wir 2012 den konzeptionellen Grundstein für unser neues Fachpflegeheim gelegt: 2013 finden in einer Wohngemeinschaft im Haus Don Bosco 15 Pflegebedürftige mit Behinderungen ein neues Zuhause. Besonders wichtig sind uns hier die Selbstbestimmung und Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben und eine altersgerechte Betreuung.

## **Bereich Wohnen Konstanz**

Uhlandstraße 15  
78464 Konstanz  
Leitung: Thomas Rick

## **Bereich Wohnen Radolfzell und Höri**

Bismarckstraße 1  
78315 Radolfzell  
Leitung: Betina Bielang

## **Pflegeheim Haus Don Bosco**

Salesianerweg 3-5  
78464 Konstanz  
Heimleitung: Christine Brenner  
Pflegedienstleitung: Brigitte Schaal



Von links:  
Betina Bielang  
Christine Brenner  
Thomas Rick  
Brigitte Schaal

# Kindern und Familien Zukunft geben

Familienleben ist nicht immer ein Kinderspiel. In unseren Einrichtungen bieten wir Kindern, Jugendlichen und deren Familien individuelle Förderung, verlässliche Begleitung und schnelle Hilfe.

Seit dem Jahr 2012 haben alle Kinder mit Behinderung das Recht, eine Regelschule zu besuchen. Ein Meilenstein. Wir sind aber

der festen Überzeugung: Damit Familien und Kinder mit Behinderung ihr gutes Recht tatsächlich wahrnehmen können, brauchen Eltern, Schulen, Lehrerinnen und Lehrer kompetente Beratung und Begleitung. 2012 haben wir darum intensiv an entsprechenden Konzepten gearbeitet, die wir 2013 und 2014 umsetzen wollen.

## **Frühförderung**

Uhlandstraße 15  
78464 Konstanz

Luisenplatz 7  
78315 Radolfzell

Zelglestraße 4  
78224 Singen

Carl-Walcker-Weg 2  
78333 Stockach

Leitung: Andreas Laube

## **Familienunterstützender Dienst**

in Kooperation mit dem Caritasverband Singen-Hegau e.V.

Bismarckstraße 1  
78315 Radolfzell

Inselgasse 7  
78462 Konstanz

Leitung: Andrea Klement-Schumacher

## **Integrativer Kindergarten "Die Arche"**

Schwedenschanze 8  
78462 Konstanz

Leitung: Irmhilde Spitzhüttl

## **Schülerhort "Die Arche"**

Schwedenschanze 8  
78462 Konstanz

Leitung: Irmhilde Spitzhüttl

## **Schülerhort "Im Konradhaus"**

Uhlandstraße 15  
78464 Konstanz

Leitung: Irmhilde Spitzhüttl

## **Familienpflege**

Uhlandstraße 15  
78464 Konstanz

Leitung: Jutta Scherzinger

Von links:  
Andrea Klement-Schumacher  
Andreas Laube  
Jutta Scherzinger  
Irmhilde Spitzhüttl



## Senioren Alltag geben

Bereits 2011 haben sich die Sozialstation St. Konrad und das Altenpflegeheim St. Marienhaus zur „Caritas-Altenhilfe für die Region Konstanz“ zusammengeschlossen. Zum Jahreswechsel 2012 rückten auch die betreuten Wohnanlagen in Konstanz, Litzelstetten und auf der Reichenau unter das Dach der neuen gemeinnützigen GmbH. Mit dem Haus Don Bosco, das im Mai 2013 seine Türen geöffnet hat, kommt eine weitere wichtige Einrichtung hinzu.

### Caritas-Altenhilfe für die Region Konstanz gGmbH

Geschäftsführung: Andreas Blaschke und Andreas Hoffmann  
Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Müller-Fehrenbach

### Pflegeheim Haus Don Bosco

Salesianerweg 3-5  
78464 Konstanz  
Heimleitung: Christine Brenner  
Pflegedienstleitung: Brigitte Schaal

### Altenpflegeheim St. Marienhaus

Wallgutstraße 11  
78462 Konstanz  
Heimleitung: Bärbel Sackmann  
Pflegedienstleitung: Jasmin Heider

### Sozialstation St. Konrad

Uhlandstraße 15  
78464 Konstanz  
Pflegedienstleitung: Martha Kraus

Durch die enge Zusammenarbeit unserer Einrichtungen konnten wir bereits 2012 den Verwaltungsaufwand reduzieren und den kollegialen Austausch und das „Wir-Gefühl“ bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stärken. Entscheidend ist aber vor allem, dass wir Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand beraten, betreuen und versorgen können. So rückt der einzelne Mensch mit seinen besonderen Bedürfnissen noch stärker in den Mittelpunkt unserer Arbeit.

### Betreutes Wohnen Seniorenzentrum Reichenau

Haitostraße 6  
78479 Reichenau  
Leitung: Anita Becker

### Betreutes Wohnen Wohnanlage Litzelstetten

Martin-Schleyer-Straße 20-22  
78465 Konstanz/Litzelstetten  
Leitung: Sabine Morgenthaler

### Betreutes Wohnen Tannenhof

Am Tannenhof 2  
78464 Konstanz  
Leitung: Barbara Strotmann-Syré

### Quartiersmanagement Tannenhof

Am Tannenhof 2  
78464 Konstanz  
Leitung: Helga Noe

### Betreutes Wohnen im Haus Don Bosco

Salesianerweg 3-5  
78464 Konstanz  
Heimleitung: Christine Brenner  
Pflegedienstleitung: Brigitte Schaal

Von links:

Anita Becker  
Andreas Blaschke  
Christine Brenner  
Jasmin Heider  
Martha Kraus  
Sabine Morgenthaler  
Helga Noe  
Bärbel Sackmann  
Brigitte Schaal  
Barbara Strotmann-Syré



## Bericht des Aufsichtsrats

2012 war ein Jahr erfolgreicher Konsolidierung der wirtschaftlichen Grundlagen. Auf der Vertreterversammlung des Caritasverbands Konstanz e.V. am 4. Juli 2012 wurden Aufsichtsrat und Vorstand einstimmig für das Jahr 2011 entlastet. Die Prüfung des Jahresabschlusses ergab die uneingeschränkten Bestätigungsvermerke. Die Lage des Caritasverbandes ist auch hinsichtlich der Finanz- und Liquiditätsverhältnisse geordnet.

In fünf Sitzungen beriet der Aufsichtsrat alle wichtigen Vorkommnisse, nahm die Berichte des Vorstands entgegen und informierte sich über Verhandlungen mit Kostenträgern

und Zuschussgebern, Belegungszahlen, Personalentwicklungen und den Stand der Baumaßnahmen in Konstanz und Radolfzell. Anlässlich des Vorstandswechsels zum 1. September 2012 beauftragte der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 12. Juni 2012 die Wirtschaftsprüfer mit der Feststellung der Vermögenslage. In der Aufsichtsratssitzung vom 12. Dezember 2012 konnte ein ordnungsgemäßer Geschäftsübergang bestätigt werden.

## Caritasverband Geschäftsstelle

### Aufsichtsrat

Vorsitzender: Wolfgang Müller-Fehrenbach

### Vorstand

Matthias Ehret  
Andreas Hoffmann

### Personal

Uhlandstraße 15  
78464 Konstanz  
Leitung: Brigitte Weidner

### Vorstandsreferentin

Constance Weber

### Vorstandssekretariat

Nadin Weltin

### Verwaltung

Uhlandstraße 15  
78464 Konstanz  
Leitung: Hubert Baumeister

Wolfgang Müller-Fehrenbach

Matthias Ehret  
Andreas Hoffmann  
Hubert Baumeister  
Constance Weber  
Nadin Weltin  
Brigitte Weidner



## Verantwortlich wirtschaften, wirkungsvoll helfen

**Für den Caritasverband Konstanz e.V. war das Geschäftsjahr 2012 ein Jahr der Konsolidierung.** Neben einer Steigerung der Erträge, die überwiegend durch Entgeltverhandlungen mit den Kostenträgern erzielt wurden, haben sich in einigen Bereichen bereits Kosteneinsparungen ausgewirkt, die im Jahr 2013 ihre Fortsetzung finden. Die Pflegesatz- und Entgeltentwicklungen holen allerdings in weiten Teilen einen nur teilweisen Ausgleich der bereits im Vorjahr entstandenen Aufwendungen, insbesondere im Bereich der Personalkosten nach.

Im Gegensatz zum Jahr 2011 wurden kaum größere Sondertatbestände wirksam. Die insgesamt erfreuliche Entwicklung zeigt positive Ergebnisse im Bereich der Ertragskraft, des Eigenkapitals und der Rücklagen. Das Ergebnis 2012 kann jedoch nur einen Zwischenschritt zu einer weiteren Konsolidierung des Verbands bedeuten.

### Unsere Hilfe kommt bei denen an, die sie brauchen: Mittelleinsatz 2012 in Euro

Dienste für alte Menschen	6.224.889,88
Werkstätten für Menschen mit Behinderungen	6.151.064,19
Wohnen für Menschen mit Behinderungen	2.338.909,92
Hilfen für arbeitslose Menschen	1.356.379,16
Kinder, Jugend und Familie	3.586.299,38
Soziale Dienste/ Beratungsstellen	461.472,96
Integrationsbetriebe für Menschen mit Behinderungen	1.807.448,21

### Unsere wichtigsten Einnahmequellen in Euro

Pflegesätze und sonstige Leistungsabrechnungen	13.415.044,67
Zuweisungen und Zuschüsse	3.711.937,75
Kostenerstattungen	2.643.358,66
Verkaufserträge unserer Betriebe und Werkstätten	1.302.158,00
Erträge aus Dienstleistungen	2.264.824,46
Spenden, Bußgelder, Sammlungsmittel, Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuwendungen	331.939,99

Die erwirtschafteten Beträge werden durch Spenden und Kirchensteuermittel des Erzbistums Freiburg ergänzt, ohne die wir viele Hilfen für Menschen in Not nicht leisten könnten.

**Die Caritas-Altenhilfe gGmbH konnte 2012 ein positives Geschäftsergebnis erzielen.** Aufgrund einer immer schwieriger werdenden Differenz zwischen den von den Kostenträgern zugestandenen, zu niedrigen Pflegesätzen und Entgelten und den steigenden Personal- und Personalbeschaffungskosten zeichnen sich wie bei allen anderen sozialen Trägern auch in unseren Altenhilfe-Angeboten schwierige Bedingungen für 2013 und die Folgejahre ab. Die erreichten Ergebnisse des Jahres 2012 sind in allen Bereichen positiv, eine rückläufige Tendenz ist jedoch aufgrund der o.g. Rahmenbedingungen absehbar. Das Geschäftsjahr 2012 stand in weiten Teilen unter dem Einfluss des sich (2012) im Bau befindlichen Pflegeheims Don Bosco.

**Die vergleichsweise junge Integrationsbetriebe Caritas Konstanz gGmbH erreichte im Jahr 2012 eine erhebliche Ertragssteigerung.** Sie weist insgesamt im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich geringere Verluste aus. Sehr positiv haben sich die neuen Teilbetriebe Caritas-Küche/Hausmeisterei/Reinigung ausgewirkt. Die Entwicklung in diesen Bereichen lässt auch für 2013 eine insgesamt positive Entwicklung der Integrationsbetriebe Caritas gGmbH erwarten.

## Caritasverband Konstanz e.V. in Zahlen

### Bilanz zum 31.12. 2012 in Euro

	31.12.2012	31.12.2011
<b>AKTIVSEITE</b>		
<b>Anlagevermögen</b>		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	27.719,06	35.768,06
2. Sachanlagen	11.180.007,20	11.874.092,35
3. Finanzanlagen	1.744.392,10	1.428.238,01
	12.952.118,36	13.338.098,42
<b>Umlaufvermögen</b>		
1. Vorräte	36.254,03	26.367,09
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.057.143,59	1.101.422,00
3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.026.835,67	2.398.244,75
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
	<b>17.072.351,65</b>	<b>16.864.132,26</b>
<b>PASSIVSEITE</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
<b>Sonderposten</b> aus zweckgebundenen Investitionszuschüssen, Spenden und Erbschaften	5.883.022,90	6.245.797,16
<b>Rückstellungen</b>	1.305.864,16	893.912,25
<b>Verbindlichkeiten</b>	4.410.262,44	4.423.796,46
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	79.822,18	148.965,34
	<b>17.072.351,65</b>	<b>16.864.132,26</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2012 in Euro

	31.12.2012	31.12.2011
<b>ERTRAG</b>		
Verkaufserträge	1.302.157,55	1.263.809,59
Leistungsentgelte	7.488.860,85	7.105.346,14
Zuweis. u. Zusch. zu Betriebskosten	3.363.893,91	3.383.174,23
Sonstige betriebl. Erträge	3.931.957,16	3.701.125,59
Übrige Erträge	546.181,65	771.314,35
Summe Ertrag	16.633.051,12	16.224.769,90
<b>AUFWAND</b>		
Sachaufwendungen	15.056.109,78	15.274.747,45
Abschreibungen / Wertberichtigungen	1.179.657,15	999.764,16
Sonstige Aufwendungen	263,05	5.543,05
Außerordentl. u. periodenfremde Aufw.	155.302,22	703.772,79
Summe Aufwand	16.391.332,20	16.983.827,45
Summe Ertrag	16.633.051,12	16.224.769,90
Jahresüberschuss /-Fehlbetrag	241.718,92	-759.057,55
Entnahme aus Rücklagen	0,00	864.626,43
Einstellung in Rücklagen	-184.048,91	-106.483,45
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>57.670,01</b>	<b>-914,57</b>



# Caritas-Altenhilfe für die Region Konstanz gGmbH

## Bilanz zum 31.12. 2012 in Euro

	31.12.2012	31.12.2011
<b>AKTIVSEITE</b>		
<b>Anlagevermögen</b>		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.435,00	766,00
2. Sachanlagen	14.515.896,94	9.963.851,16
3. Finanzanlagen	325.000,00	85.000,00
	14.848.331,94	10.049.617,16
<b>Umlaufvermögen</b>		
1. Vorräte	28.126,08	34.687,27
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	492.319,62	418.017,30
3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	28.884,88	24.387,82
4. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	865.206,68	1.236.044,98
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.518,24	1.482,62
	<b>16.264.387,44</b>	<b>11.764.237,15</b>

## PASSIVSEITE

<b>Eigenkapital</b>	4.044.909,94	3.998.203,95
<b>Sonderposten</b> aus zweckgebundenen Investitionszuschüssen, Spenden und Erbschaften	3.586.522,00	3.770.856,00
<b>Rückstellungen</b>	429.864,00	478.215,00
<b>Verbindlichkeiten</b>	8.201.436,21	3.514.344,34
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.655,29	2.617,86
	<b>16.264.387,44</b>	<b>11.764.237,15</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2012 in Euro

	31.12.2012	31.12.2011
<b>ERTRAG</b>		
Erträge aus allg. Pflegeleist. gem. Pflege VG	5.612.218,29	5.425.261,59
Erträge aus Leistungen, nicht Pflege VG	143.050,61	140.239,96
Erträge aus gesond. Berechnung v. Invest.	35.784,20	33.816,00
Zuweis. und Zuschüsse zu Betriebskosten	185.783,08	74.645,54
Sonstige betriebl. Erträge	333.939,09	303.941,37
Übrige Erträge	307.384,69	230.355,76
Außerordentliche Erträge	88.477,53	156.774,14
<b>Summe Ertrag</b>	<b>6.706.637,49</b>	<b>6.365.034,36</b>
<b>AUFWAND</b>		
Sachaufwendungen	-6.186.761,54	-5.874.711,10
Abschreibungen / Wertberichtigungen	-428.669,68	-416.773,26
Sonstige Aufwendungen	-9.661,68	-2.669,64
Außerordentl. u. periodenfremde Aufw.	-34.838,60	-20.306,68
<b>Summe Aufwand</b>	<b>-6.659.931,50</b>	<b>-6.314.460,68</b>
<b>Summe Ertrag</b>	<b>6.706.637,49</b>	<b>6.365.034,36</b>
<b>Jahresüberschuss /-Fehlbetrag</b>	<b>46.705,99</b>	<b>50.573,68</b>

# Intergrationsbetriebe Caritas Konstanz gGmbH

## Bilanz zum 31.12. 2012 in Euro

	31.12.2012	31.12.2011
<b>AKTIVSEITE</b>		
<b>Anlagevermögen</b>		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.770,00	-
2. Sachanlagen	1.245.873,03	1.239.205,83
3. Finanzanlagen	-	-
	1.253.643,03	1.239.205,83
<b>Umlaufvermögen</b>		
1. Vorräte	16.709,86	17.009,59
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	350.123,19	190.332,06
3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	21.216,37	88.096,48
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeck. Fehlbetr.</b>	168.226,70	146.278,04
	<b>1.809.919,15</b>	<b>1.680.922,00</b>

## PASSIVSEITE

<b>Eigenkapital</b>	-	-
<b>Sonderposten</b> aus zweckgebundenen Investitionszuschüssen, Spenden und Erbschaften	297.675,00	111.945,00
<b>Rückstellungen</b>	70.885,00	43.625,00
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.435.976,55	1.511.912,00
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5.382,60	13.440,00
	<b>1.809.919,15</b>	<b>1.680.922,00</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2012 in Euro

	31.12.2012	31.12.2011
<b>ERTRAG</b>		
Umsatzerlöse	1.582.760,38	1.252.068,17
Sonstige betriebl. Erträge	243.381,21	215.752,48
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.106,62	11,40
Außerordentl. und periodenfremde Erträge	-	514,51
<b>Summe Ertrag</b>	<b>1.848.248,21</b>	<b>1.468.346,56</b>
<b>AUFWAND</b>		
Materialaufwand	320.106,53	239.529,45
Personalaufwand	1.085.651,74	883.214,81
Abschreibungen	115.148,53	66.315,79
Sonstige betriebl. Aufwendungen	302.009,55	290.326,13
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42.476,32	15.975,42
<b>Summe Aufwand</b>	<b>1.865.392,67</b>	<b>1.495.361,60</b>
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-17.144,46	-27.015,04
Außerordentl. und periodenfremde Aufwend.	4.804,20	20.041,99
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-21.948,66</b>	<b>-47.057,03</b>

## Ihre Spende wirkt

**In unserer Region leben Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen. Sei es, weil sie durch Arbeitslosigkeit in Armut leben, Suchtprobleme oder familiäre Spannungen das Leben erschweren oder weil Krankheiten oder Behinderungen die Begleitung und Pflege im Alltag notwendig machen. Wir können helfen – dank Ihrer Hilfe!**

Im Jahr 2012 haben uns Menschen aus der ganzen Region sowie verschiedene Institutionen über 290.000 Euro gespendet – und damit Vieles unterstützt, was ohne privates Engagement nicht möglich wäre.

Im Fokus der Hilfsbereitschaft stand 2012 das Haus Don Bosco. Hier finden seit Mai 2013 Menschen mit Demenz und Pflegebedürftige mit Behinderungen „Mehr Leben im Alter“ – auch dank unseres Medienpartners SÜDKURIER sowie der großen Solidarität aus der Bevölkerung und von hiesigen Unternehmen. Beispielhaft seien hier nur die Benefizversteigerung „Unbezahlbare Momente“ mit einem Erlös von 20.000 Euro, die breit angelegte Sammelaktion „Konstanz rundet auf“ des Treffpunkt Konstanz e.V. und vieler Einzelhändler sowie die großen Spenden des Altenhilfevereins genannt.

Auch an vielen andern Stellen durften wir wieder erfahren, welche Kraft gute Ideen und persönlicher Einsatz entfalten können. Das große Engagement des Heimbeirats für einen Begegnungsgarten am Haus St. Franziskus oder die zahlreichen Spenden für unseren Mittagstisch sind nur zwei von vielen Beispielen.

Besonders freuen wir uns über die vielen neuen Spenderinnen und Spender, die uns 2012 zum ersten Mal unterstützten. Ihnen und allen anderen Unterstützern gilt unser Dank, und wir hoffen, dass sie unsere Arbeit weiterhin mit Interesse und Engagement begleiten.

### Das Spendenjahr 2012 in Euro

Pflegeheim Haus Don Bosco	151.795
Caritassammlung	7.957
Allgemeine Caritasarbeit	30.158
Soziale Dienste / Beratungsstellen	2.974
Integrative Kindertagesstätte "Die Arche"	7.647
Familienpflege	8.038
Mittagstisch	36.687
Haus St. Franziskus	9.703
Weihnachtsaktion "Armut"	8.035
Behindertenhilfe	792
Werkstatt für Beh. Menschen Max. Kolbe	833
Fairkauf Konstanz und Singen	4.662
Caritas-Altenhilfe	15.043
Seewerk Radolfzell und Konstanz	500
Projekt Altissimo	2.732
Frühförderung	950
Betreutes Seniorenwohnen	249
Integrationsbetriebe Seehörnle	837
Quartier Tannenhof	249
Kinder- und Jugendhilfe	1.957
<b>Gesamt</b>	<b>291.798</b>

Sie wollen helfen?

Für Fragen steht Ihnen  
Andreas Hoffmann  
zur Verfügung:  
Telefon 07531 / 1200-0,  
a.hoffmann@caritas-kn.de  
Spendenkonto:  
Sparkasse Bodensee  
Kontonummer 6 88 66  
BLZ 690 500 01  
oder online unter  
www.caritas-konstanz.de



Impressum:  
Caritasverband Konstanz e.V.  
Uhlandstraße 15  
78464 Konstanz  
Tel. 07531-1200-103  
Email: post@caritas-kn.de  
www.caritas-konstanz.de

Konzept und Gestaltung:  
Die Regionauten

Fotos | Quellen:  
Michael Krasser  
Jochen Trautner  
Caritas Deutschland

Kindern und Familien **Zukunft** geben.

Menschen mit Behinderung ein **Zuhause** geben.

Hilfsbedürftigen **Halt** geben.

Senioren **Alltag** geben.

Menschen **Arbeit** geben.